



**Nachricht von Salusa**  
(empfangen am 17.03.2021 von Maraya)

Ich grüße Euch mit Hochachtung in meinem Herzen. So viel Leid und Trauer erfüllt im Moment Eure Gegenwart. Soviel Stärke sehe ich aber auch. Dass die Erde sich in einem großen Wandel befindet, erkennen viele Herzen. So lange wurde darum gebeten. So machte sich Gaia auf und lenkte ihre Geschicke in Richtung der 5. Dimension, in der Hoffnung, dass nun die Menschen erwachen und gemeinsam mit extra angereisten Lichtgeschwistern, die verschmutzte Erde wieder in einen wunderschönen, lichtdurchfluteten Stern verwandeln.

Natürlich ist das gegen die Interessen der Licht abgewandten Gesellschaft. Sie wollen die Menschheit weiter in Angst und Schrecken halten – denn so sind sie für die lichtlosen Gesellen die besten Untertanen. Dann folgt ihnen das Volk, denn Ängste verleiten zum Nichts-Tun. Bloß nicht auffallen, stille sein, tun was verlangt wird. Angst ist der Meister, der alle zu Sklaven machen kann.

Aber dieser Meister ist eine Illusion! Nehmt ihm die Luft – sprich Angst – und er wird zusammenfallen wie ein Wasserball, wenn man den Stöpsel zieht.

Und was geschieht dann? Die lichtlosen Gesellen haben keine Waffe mehr! Dazu kommt das Licht der Zentralsonne, das jeden Tag stärker wird. Lichtscheues Gesindel kann sich nirgends verstecken, sie können es nicht ertragen und werden die Erde verlassen.

Gott in seiner Liebe und Gnade gewährt ihnen die Möglichkeit der Umkehr. Wieder in die Liebe zurück zu kehren und die Dunkelheit mit den Ängsten zu verlassen. Aber nur selten wird das Angebot angenommen.



Auch sie haben ihren Weg und ihre Zeit und so werden sie die Erde verlassen. Das Licht hat eine riesige Kraft und nur lichtvolle Wesen halten diese Energie aus. Wesen, die in der Liebe ihre wahre Aufgabe sehen. Liebe, die alles einschließt.

Ja – es ist nicht immer und ständig leicht, in der Liebe zu sein. Menschen können nicht hinter die Kulissen schauen, warum ein Mensch Dinge tut, die schwer zu verstehen sind. Bitte denkt daran – die Erde ist kein Vergnügungspark mit Rummel. Die Erde ist ein Lernplanet.

Immer wird jedes kommende Leben mit allen beteiligten Personen abgesprochen, die schon auf der Erde sind. Da unterschiedliche Altersstufen, werden die Seelen eingeladen. Jedes Wesen stimmt dem kommenden Leben zu. Wer ist Opfer, wer ist Täter, wer ist Retter, wer sind Eltern, Geschwister, Lehrer und Partner. Was will die Seele dringend lernen, in welchem Land! Wer eine Rolle in diesem beginnenden Leben übernimmt, wird nicht bestimmt, sondern durch den eigenen, freien Willen übernommen.

Der S c h l e i e r fällt!

Keiner der Beteiligten erinnert sich! Engel und Meister und Meisterinnen stehen bereit. Niemand ist jemals alleine. Der freie Wille trifft im Laufe des Lebens die verschiedenen Entscheidungen. Mal geschieht, was geplant wurde, manchmal auch nicht. Die Intuition führt aber sehr oft in die geplante Situation. Am Ende des Lebens treffen sie sich wieder im himmlischen Reich und beglückwünschen sich für gelungene und somit gelernte Aufgaben.

Was macht die Umwelt? Sie kritisiert und hadert. Kennt aber nie irgendwelche Gründe der jeweiligen Lebensaufgaben.



Die Menschen haben auf der Erde Gesetze gemacht. Das ist auch richtig, denn sonst würde alles aus dem Ruder laufen. Denn Ihr seid Menschen mit Gefühlen und Gerechtigkeitssinn.

Aber der strengste Richter ist nicht Gott – Gott ist die bedingungslose Liebe - das ist die eigene Seele. Da wird das Leben nochmal gezeigt und auch die Gedankenwelt. Da wird dann der Gedanke geboren an eine erneute Inkarnation. Sie gehen bei der nächsten Möglichkeit wieder auf die Erde. Vielleicht, das zu erleben, was vorher umgekehrt gelebt wurde.

Es gibt auch „Freiwillige“ ohne eigene Lernaufgaben. Sie kommen aus dem Grund, den Menschen zu helfen bei ihrem Erwachensprozess, oder auch Gaia und der Natur zu helfen oder sie bringen neue Möglichkeiten auf die Erde.

Das Leben ist so voller wunderbarer Ereignisse und Begebenheiten und immer ist die Liebe und der freie Wille die beste Basis. Sie schließen vieles ein, was den Menschen gegenseitig helfen kann. Mitgefühl und Achtsamkeit, Respekt und Mut, Freude und Hilfsbereitschaft, Glaube an eine göttliche Macht, die immer ihre Kinder liebt, immer Engel und Meisterinnen und Meister schickt, um zu helfen, wenn die jeweilige Person darum bittet. Niemals ist ein Mensch alleine auf sich gestellt. Immer sind sie umgeben von himmlischen Helfern.

Hilfe kann manchmal anders aussehen als erwartet. Aber immer ist es zum höchsten Wohl der Person gewählt.

Denkt nicht: das Leben ist mir zu anstrengend. Wenn Ihr immer auf Euer Herz hört, wird es leichter und es ist dann auch immer richtig. Ego ist manchmal wichtig, z.B. bei Gefahr. Aber immer, wenn es Euch abhalten will – Neuerungen mag es gar nicht – eine neue Seite Eurer Talente oder Lernerfahrung zu machen, hört nicht auf Euer Ego!



Bewusstseinssteigerungen gehen mit neuen Erkenntnissen und Erfahrungen Hand in Hand. Sie dürfen nicht stehen bleiben. Das Leben und auch Gaia sind in einem ständigen Wandel. Es gibt keinen Stillstand. Dafür hat Gott doch den Verstand gegeben. Wenn Verstand und Herz ein Bündnis eingehen, wird das Leben interessant und schön sein. Das war der Wille Gottes. Ein Leben voller Liebe und Licht. Auch so sind Erfahrungen möglich.

Steht auf, steht zu der Entscheidung Eures Herzens, glaubt an Eure Kraft, in der so viel Macht steckt, lasst die Liebe und das Licht Eure Worte und Taten durchfluten, seid voller Mitgefühl und Toleranz für Menschen, die einen anderen Weg gehen. Jede Person trägt die Verantwortung für sich und niemand sonst. Hilfe wird von der geistigen Welt auf Wunsch immer angeboten.

Auch Hilfe von Menschen ist sehr oft da. Manche Abzweigungen auf Eurem Weg stellen sich als Sackgasse da. Aber dann kehrt um, der göttliche Weg ist immer erreichbar, denn er ist von Gottes Liebe erleuchtet.

Ich wünsche Euch von Herzen, dass Ihr immer erkennt, dass eine „Abkürzung des Weges“ nicht immer die Erfüllung bringt. Sie ist eventuell schneller, aber sie kann auch viel Schmerz und Leid hinter der Kurve für Euch bereithalten. Ihr seid die geliebten Kinder Gottes.

Was machen Kinder? Sie laufen lachend und jauchzend dem Licht entgegen, wenn ein Schmetterling voran schwebt. So bekommt auch Ihr Eure Flügel wie dieses zauberhaften, flatternden, tanzenden Wesen.

Mein Herz grüßt Euch und wünscht Euch diese Metamorphose,

Salusa